

Oliver Kahn war mit dem TV-Spot zwischen Juni und September 2012 im Fernsehen präsent.



Der frühere deutsche Fußballtorhüter und dreimaliger Welttorwart ist das aktuelle Testimonial für **STADA**.

Wer steckt eigentlich hinter ...

Dass Werbung für Arzneimittel richtig humorvoll sein kann, zeigt der aktuelle Fernsehspot für Mobilat®. Im Mittelpunkt stehen Torwartlegende Oliver Kahn und das bewährte Schmerz-Gel, alles dreht sich um das Mobilat®-Motto „Schnell wieder mobil“. Der Inhalt des Spots, der zwischen Juni und September auf reichweitenstarken Sendern lief, dürfte den Zuschauer verblüfft haben: Oliver Kahn „in High Heels“. In einem Kaffeehaus knickt eine junge Frau in ihren hochhackigen Schuhen um. Kahn sieht das und sagt: „Aua, das ist mir früher auch oft passiert. Hauptsache, man hat was Gutes parat.“ Was dann im Kopf der jungen Frau vor sich geht, liefert den knackigen Witz des Kult-Spots.

Der 43-Jährige hat für die Werbung schon viel gemacht. Sympathisch macht ihn, dass er sich dabei auch gern mit Humor inszenieren lässt – sei es beim Witzeln mit seinem eigenen Double oder jetzt als Testimonial für den aktuellen Mobilat®-Spot. Das geht ganz mit der STADA-Kommunikationsstrategie einher. Verantwortlich für die in der Pharmabranche deutlich Akzente setzende Kommunikation ist Adil Kachout, Geschäftsführer und Marketingleiter der STADA GmbH, der Tochtergesellschaft, die die OTC-Produkte vermarktet. Sein Ziel ist, weg von der klassischen Kommunikation, welche den Fokus auf die Beschwerden legt, hin zu einem unterhaltsameren Ansatz „Denn je schneller und einfacher das Produkt verstanden wird, umso besser verkauft es sich“, weiß Kachout: „So sehen wir eine Möglichkeit, mit diesem für die Zuschauer höchst einprägsamen Spot den Apotheker beim Abverkauf von Mobilat® optimal zu unterstützen.“

Kachout weiß wovon er spricht. Bevor er Geschäftsführer der STADA GmbH wurde, baute er als Leiter Vertrieb eine Abteilung auf, die in den Markt das Kundenbindungskonzept „Very Important Pharmacy“ einführte. Dies sollte die Apotheke als Kompetenzzentrum für Gesundheit in ihrer Region etablieren. Die absolute Nähe zum Apotheker zeigt sich auch im Namen des Traditionsunternehmens. STADA begann bereits 1895 als Apothekergenossenschaft in Dresden. Daran erinnert heute noch der Name: STADA ist die Abkürzung von „Standard-Arzneimittel Deutscher Apotheker“. 1970 wurde der Pharmakonzern in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, seit 2001 ist die AG im MDAX notiert. Auch Mobilat® kann sich zu Recht als „bewährtes“ Produkt bezeichnen. Bereits 1940 wurde die Marke von der Firma Luitpold in München angemeldet. Seit 2006 gehört die Produktfamilie zur STADA Arzneimittel AG. ■

Weitere Informationen finden Sie unter www.mobilat.de